

Ergebnisprotokoll

Mitgliederversammlung des „Vereins zum Schutz des Briesetals und der Havelwiesen“
am 24.11.2014 von 18:00 bis 20:30 Uhr im Ratskeller Birkenwerder

Anwesend: U.Lüty, D.Joachim, K.Hoffmann, R.Vogel, T.Werner, R.Dirk, S.Karrer,
D.Kabsch, J.Lampe
Gäste: J.Liebezeit (OGA)
Protokoll: J.Lampe

Protokollkontrolle:

Das Protokoll vom 15.09. wurde versehentlich nicht mit der Einladung verschickt.
Es ist jederzeit auf der Homepage www.briesetal-verein.de unter
.../verein/dokumente einsehbar.

Der beschlossene Wechsel des Schatzmeisters wurde vollzogen. Ab 25.11. ist
J-Lampe für Geldangelegenheiten und R.Vogel für die Kassenprüfung zuständig.

Die vorgesehene Begehung des Geländes „Am Fuchsberg“ ist erfolgt. Das Gebiet ist
total verwildert. Nach Kenntnis der Beteiligten ist die Streuwiese eine
Ausgleichsmaßnahme der Gemeinde Birkenwerder und damit die Gemeinde für die
Pflege verantwortlich. Das Ordnungsamt findet keine Bestätigung für die
Ausgleichsmaßnahme. U.Lüty versucht, Zeitzeugen und Dokumente für diesen
Vorgang zu finden. Dann erfolgt eine offizielle Aufforderung an die Verwaltung.

Top 1: Informationen aus der Gemeindevertretung

R.Vogel und T.Werner berichteten über die Arbeit der neuen Gemeindevertretung.
- Die Neuwahl des Bürgermeisters wird wahrscheinlich im April erfolgen.
- Die vom Verein erarbeitete und vom Ordnungsamt unterstützte
Gehölzschutzsatzung wurde von der GVV mit den Stimmen von CDU, SPD und
Fraktion Birke nicht bestätigt. Eine Wiedervorlage mit geringen Änderungen wird
angestrebt.
- Bei der Planung der Kirchplatzneugestaltung wird weiterhin der Neubau einer
Mauer aus gelben Klinkersteinen favorisiert, obwohl die Standsicherheit der alten
Mauer bestätigt wurde und der Neubau teuer ist und durch das erforderliche
Fundament den alten Baumbestand gefährdet.

Top 2: Runder Tisch zum Thema Biene

K.Hoffmann berichtete, dass die Pestalozzi-Schule im Februar eine Ausstellung der
Arbeiten zum Umweltwettbewerb 2014 und eine Informationsveranstaltung plant.
U.Lüty hat Herrn Radtke vom Bieneninstitut für eine Teilnahme gewonnen.

Top 3: Vorbereitung des nächsten Umweltwettbewerbs

Es wurden verschiedene Themen vorgeschlagen: Amphibien (Kröten ...), Leben im
Wald von unten bis oben, Leben auf 1m² Boden.
K.Hoffmann wird eine Auslobung vorbereiten und mit dem Vorstand abstimmen.
Der Wettbewerb soll im Januar ausgeschrieben und ca. 3 Wochen vor Beginn der
Sommerferien beendet sein, damit ausreichend Zeit für Auswertung und
Abschlussveranstaltung bleibt.

Top 4: Arbeitsplan

Da neben den jährlich wiederkehrenden Aufgaben noch keine neuen Punkte präzisiert wurden, liegt noch kein ausgearbeiteter Arbeitsplan vor;

- Eine vorgeschlagene Müllbeseitigung im Brieseverlauf wurde kontrovers diskutiert.

Eine Begehung im Spätsommer könnte zur Klärung beitragen.

- Eine vom Verein organisierte Briesewanderung ist z.Z. nicht vorgesehen. Es wird auf das Angebot der Waldschule verwiesen.

- Die Havelwiesen verdienen etwas mehr Aufmerksamkeit. In den Arbeitsplan sollte eine Begehung zur Bestandsanalyse aufgenommen werden.

Top 5. Allgemeines:

- Als Zuarbeit für die Unb wird eine aktualisierte Liste für Bäume unter Naturschutz und für die Verwaltung eine Ergänzung der Liste schützenswerter Bäume benötigt. D.Joachim organisiert für Interessierte Anfang Februar eine Begehung.

- In der Gemeinde wird über einen neuen Wanderweg am bisher unzugänglichen Ostufer des Mönchsees nachgedacht. Vorbereitende Maßnahmen wurden bereits eingeleitet. Aus ökologischer Sicht ist diese Maßnahme strikt abzulehnen.

Das Ostufer ist schützenswerter Naturbereich, Nistbereich für Wasservögel und wohl letztes Rückzugsgebiet für Sumpfschildkröten in Birkenwerder.

Der Verein wird alle Möglichkeiten zur Verhinderung dieses Vorhabens nutzen.

Der Umweltbeirat wird aufgefordert, sich für den Schutz dieses Bereiches einzusetzen.